



Chiucheposcht

Kirchgemeinde Schwarzenegg

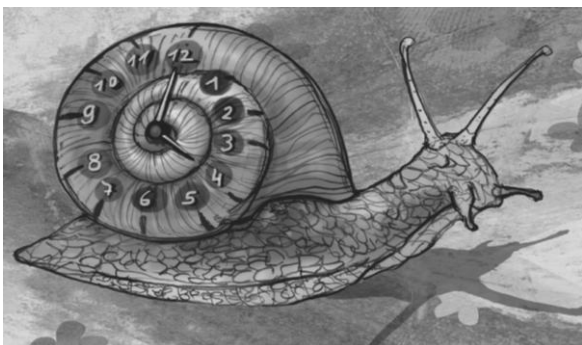
August 2022

vom Wert der Auszeit

Im Basketball, auch im Handball gibt es die „Auszeit“. Für eine Minute darf das laufende Spiel unterbrochen werden. Wenn eine Mannschaft zurückliegt oder unter Druck gerät, ist das „Time-out“ eine Chance, sich neu zu formieren, die eigenen Stärken zu spüren und dann kraftvoll neu ins Spiel zu gehen. Längst ist der Begriff in die touristische Werbung gewandert: Eine „Auszeit“ verspricht, dem Alltag mit seinen Pflichten, Vorgaben und Zeitrastern zu entkommen, ein Wochenende oder eine Woche lang vielleicht in den Bergen, an der See, in der Natur. Auftanken. Durchatmen. Aus der Zeit fallen.

Auch die Bibel markiert Ruhezeiten, prägt und fordert sie sogar: Nach der Schöpfung segnete Gott „den siebten Tag und heiligte ihn, denn an ihm ruhte Gott, nachdem er das ganze Werk erschaffen hatte.“ (Genesis 2,3). Seither ist im Judentum der Sabbat und im Christentum der Sonntag ein geheiligter Ruhetag. Während des jüdischen Passahfestes, des Wochenfestes und insbesondere des Laubhüttenfestes ist Zeit für anderes. Freude darf sein im und am Leben, und zwar für alle: „Du sollst an deinem Fest fröhlich sein, du, dein Sohn und deine Tochter, dein Sklave und deine Sklavin, die Leviten und die Fremden, die Waise und die Witwe, die in deinen Stadtbereichen wohnen.“ (Dtn 16,14) Und darin liegt ein Impuls: Ein wirkliches „Time-out“ ist eine Fiktion: Zeit lässt sich nicht anhalten, und keine Pause ist Stillstand. Die Zeit läuft immer. Aber wie und womit und mit wem man sie füllt, das lässt sich zuweilen entscheiden. Auch Jesus suchte oft Zeiten des Alleinseins, „um für sich zu sein und zu beten.“ (Matthäus 14,23) Solche Zeit ist gefüllt, intensiv. Und sie ist anders. Etwas ist tatsächlich „aus“ in der Ruhe. Diese Zeit ist einfach da, um sie zu haben: Geschenkte Zeit. Für uns selbst. Für die, die uns guttun. Für das, was gefällt. Für die Freiheit, etwas zu lassen oder auch zu tun: „Der Sabbat wurde für den Menschen gemacht“ (Markus 2,27), betont Jesus gegenüber denen, die selbst aus der Ruhezeit eine Pflichtübung machen wollen. Nichts ist einfacher, nichts wertvoller, als Zeit einfach zu haben. Und: Zu viel des Guten kann auch wunderbar sein. Machen wir es wie Gott: Probieren wir es. Aus.

Eine Auszeit nehmen, die Zeit einmal langsamer laufen zu lassen – das sind eigentlich Illusionen. Die Zeit läuft immer gleich schnell; und aus der Zeit aussteigen kann ich auch nicht. Ich lebe in der Zeit wie die Schnecke in ihrem Haus; und ich schlepe die Zeit immer mit mir – manchmal auch als Ballast. Doch kann ich dennoch etwas von der Schnecke lernen: Obwohl ich der Zeit nicht entrinnen kann, muss ich nicht nach ihrem Rhythmus leben. Die Schnecke „bestimmt“ ihren Lebensrhythmus selbst nach den ihr gegebenen Möglichkeiten.



Darüber nachzudenken, lohnt sich: Bestimmt die Uhr, wie ich lebe und was ich zu leisten habe, oder schaue ich auf meine – begrenzten – Möglichkeiten und passen ihnen meinen Lebensstil an: meiner Kraft, meiner Gesundheit ...

U. Rieske

Kolumne



Brigitte Gyger

zum Jugend-Träff

Scho sit meh als 10 Jahr bin ig i irgende Form ir Jugendarbeit tätig. Es het mau agfange als Notnagel für ds 4.Klass KUW-Lager z' leite, won ig schlussändlech 8 Jahr lang immer wie meh Ufgabe u Verantwortig ha dörfe überneh. Im Schueljahr 2017/2018 han ig d Jugendarbeits-Stellverträtig vor Nadine Zurbrügg gmacht, wo denn-zumau im Muetterschaftsurloub isch gsi. Derbi isch mir ufgfaue, dass im JT nümm würklech rege Betrieb isch. Da mir d'Jugendarbeit u ou d'Jugend ir Region sehr wichtig si, han ig vo denne a zäme mit Kevin Berger em JT wieder nöis Läbe gschänkt, so dass d'Bsuecherzahl u ou d Leiterzahl sy gstiege. Hüt sy mir total 6 Leiter u es chöme zwüsche 30 u 40 Jugendlechi zu üs i JT. Das fröid üs sehr!

Da es jetz ar Zyt isch mi zrügg z' zieh u mir für jedi Hilf dankbar sy, möcht ig no einisch e Hälfer-Ufruef mache:

**Bitte mäldet nech bi mir,
mir würden üs sehr fröie!**

Üsi Ufgabe sy, Getränk-Usschrank, Frittiere, JT ufrume u putze, Material ichoufe, Ufsicht - u ds wichtigschte: öppis mit de Junge mache.

Ig möcht uf däm Weg no merci säge für die diverse Spände vo Möbu u ähnlech, de Hälfer für ds Jubiläumsfescht, dr Chiuchgmeind u vorauem em JT-Team. Dir sit super u ig bi sehr froh hei mirs so guet ungerenang, MERCI!

Brigitte Gyger

Gottesdienste

- So **7. 8.** 9:30 **Gottesdienst** mit Pfr. Thomas Burri
- So **14. 8.** 9:30 **Gottesdienst** zum Abschluss der **Kindertage** und zum Start des **neuen Schuljahres** mit Pfr. Th. Burri & dem KiTa-Team
- So **21. 8.** 9:30 **Gottesdienst** mit Pfr. Ulrich Erhard
- So **28. 8.** 9:30 **Gottesdienst** mit **Fürbitte & Abendmahl** und Taufe mit Pfr. Th. Burri
- So **4. 9.** 9:30 **KUW-Gottesdienst** mit der 5. KUW-Klasse, KUW-Team und Pfr. Thomas Burri
- So **11. 9.** 9:30 **Gottesdienst** mit Pfr. Thomas Burri

KUW - Termine

5. Klasse

Mi 17. Aug.	13:30 - 16:00	1. Block	KG-Haus
Mi 24. Aug.	13:30 - 16:00	2. Block	KG-Haus
Sa 27. Aug.	9:00 - 11:30	3. Block	KG-Haus
Do 1. Sept.	9:00 - 16:00	4. Block gem. Mittagessen	KG-Haus
So 4. Sept.	9:30	KUW-Gottesdienst	Kirche

9. Klasse

Do 25. Aug.	15:00 - 16:30	Do 8. Sept.	15:00 - 16:30
Do 15. Sept.	15:00 - 16:30	Do 22. Sept.	13:30 - 18:00
Di 30. Aug.	20:00	KUW-Elternabend	KG-Haus



Foto: BuH/picture alliance/Zoonar|scusi

Senioren Mittagessen

Senioren Mittagessen

im Kirchgemeindehaus

Mittwoch, 24. August ab 11:30 Uhr

Dazu sind alle Seniorinnen und Senioren der Kirchgemeinde und selbstverständlich auch jüngere PartnerInnen, auswärtige Freunde und Bekannte herzlich eingeladen. Die Kosten für das Mittagessen betragen Fr. 15.- und werden im Laufe des Nachmittags eingezogen.

Pfr. Thomas Burri
Tel: 033 453 01 50
Whatsapp / SMS: 079 754 48 51
Mail: thomas-burri@bluewin.ch



Wir freuen uns, wenn wiederum möglichst viele Leute an diesem geselligen Anlass und einem feinen Mittagessen teilnehmen.

weitere Anlässe

Jugend-Treff

JT

OSZ Unterl.

Fr. 8. Juli 19:00

für Jugendliche ab der 7. Klasse geöffnet von 19:00 – 22:00 Uhr.

Senioren Singen

KG-Haus

Mo. 8. Aug. 13:30

Wir treffen uns zum fröhlichen Singen und gemütlichen Beisammensein.

Neue Sängerinnen und Sänger sind jederzeit herzlich willkommen!

Chinder-Nami

KG-Haus

Mo. 29. Aug. 14:00

Ein Nachmittag für Kinder von 3-7 Jahren, im Kirchgemeindehaus.

Bitte anmelden bei Marianna Gonzalez:

079 334 39 97

Kids-Yoga

KG-Haus

Mi. 31. Aug. 16:30

Bringt eure Yogamatte, sowie eine kleine Flauschdecke mit. Ich freue mich auf euch! Eure Yoga-Fee.

Flyer mit Details wird noch verteilt

Bitte anmelden bei Marianna Gonzalez:

079 334 39 97

Chrabbelgruppe

KG-Haus

Mi. 7. Sept. 9:00

Treffpunkt für Väter und Mütter, Babys und Kleinkinder. *Infos & Anmeldung:*

Karin Wanzenried: 079 675 40 64

Spielnachmittag

wir machen eine Sommerpause ...

und treffen uns wieder:

Mo. 19. Sept. 13:30

Chinder-Znacht

wir machen eine Sommerpause ...

und treffen uns wieder:

Fr. 23. Sept. 13:30

FV Unterlangenegg

OSZ

Fr. 26. Aug. ab 16:30

Kleiderbörse & Flohmarkt in der Zivilschutzanlage OSZ Unterlangenegg.

Kirchliche Jugendarbeit - Programm

Chinder-Nami

jeweils von 14.00 bis 16.15 Uhr

Ein Nachmittag für Kinder von 3-7 Jahren, im Kirchgemeindehaus.

Bitte anmelden bei: Marianna Gonzalez 079 334 39 97

Mo 29. August **Mo 19. September** **Mo 24. Oktober**
Mo 28. November **Mo 19. Dezember**

Chinder-Znacht

jeweils von 18:00 bis 20.15 Uhr

Für Kinder ab 1. bis 6. Klasse im Kirchgemeindehaus.

Bitte anmelden bei: Marianna Gonzalez 079 334 39 97

Fr 23. September **Fr 21. Oktober**
Fr 18. November **Fr 9. Dezember**

Kids

jeweils von 16:30 bis 17.30 Uhr

Für Kinder ab der 1. Klasse im Kirchgemeindehaus.

Kids-Yoga Stärkende Körperübungen, mit Yoga auf Reisen gehen, Verse mit Bewegung verbinden. Bringt eure Yogamatte, sowie eine kleine Flauschdecke mit. Ich freue mich auf euch! Eure Yoga-Fee

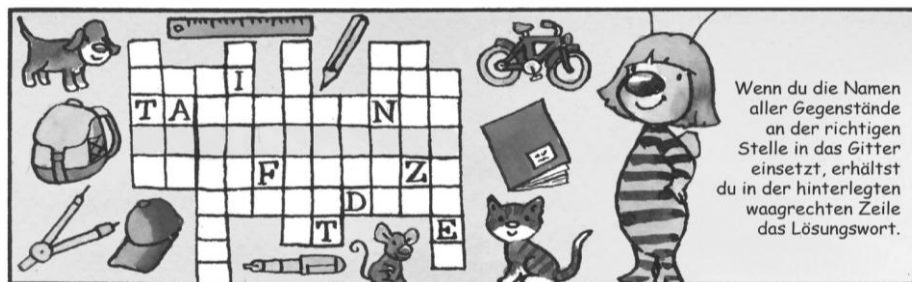
Bitte anmelden bei: Marianna Gonzalez 079 334 39 97

Mi 31. August **Mi 7. September**
Mi 14. September **Mi 21. September**

Jugend-Gottesdienst

Samstag 5. November in den Räumen des JT, im OSZ Unterlangenegg

(weitere Infos & Flyer folgen zu einem späteren Zeitpunkt)



(Lösung letzte Seite)

Amtshandlung

Taufen

5. 6. **Maleo Wyttenbach**
Hohle, Unterlangenegg

19. 6. **Nick Keller**
Niedermatt, Eriz

Beerdigung

3. 6. **Walter Frei, 1939**
Ried, Schwarzenegg

Kollekten im Juni

Förderverein Musikschule Thun 352.-
Synodalrat: Pfingstkollekte 250.-
ProSenectute 265.-
Rotkreuz Kinderbetreuung 205.-
Selbsthilfezentren BeO 119.-

*Im Namen der Empfänger
ein ganz herzliches Dankeschön!*

JUGENDTREFF SCHWARZENEGG

GESUCHT: TEAM-MITGLIED

ÜBERNIMMST DU GERNE VERANTWORTUNG?
BIST DU MOTIVIERT ANLÄSSE FÜR
JUGENDLICHE ZU GESTALTEN?
MACHST DU GERNE PARTY?
BIST DU ZWISCHEN 15 UND 25 JAHRE ALT?

... DANN BIST DU BEI UNS IM TEAM
HERZLICH WILLKOMMEN!

**BIST DU INTERESSIERT?
MELDE DICH JETZT!**

BRIGITTE 079 656 85 12

Land, Land, Land höre des HERRN Wort

Sommerzeit ist Reisezeit. Was früher unwidersprochen galt, ist schon seit längerem keine Selbstverständlichkeit mehr. In den letzten Jahren hat die Corona-Pandemie viele Urlaubswünsche durchkreuzt. Auch die kriegerischen Auseinandersetzungen der vergangenen Monate lassen keine rechte Urlaubsfreude aufkommen. Hinzu kommen noch die ökologischen Bedenken gegen lange Urlaubsreisen, besonders Flugreisen oder Kreuzfahrten.

Auf der anderen Seite ist es bei vielen Menschen oft so, dass sie innerhalb der eigenen vier Wände kaum zur Ruhe kommen. Immer noch ist irgendwo irgendetwas zu erledigen. Wobei auch

eine Urlaubsreise keine Garantie für Ruhe und Erholung ist. Ein Urlaub kann je nach Gestaltung zur Strapaze werden – auch dann, wenn alles klappt. So gesehen kommt es gar nicht so sehr darauf an, wo ich meine freie Zeit verbringe. Wichtiger ist, was ich im Gepäck habe. Den Wunsch, möglichst viel zu erleben? Die Angst, etwas zu verpassen? Den Drang, dass auch der Urlaub etwas Besonderes und ein Erfolg sein muss – wie steht man sonst vor den anderen da? Ich kann diese Gedanken zum Teil nachvollziehen. Wenn ich geradezu auf den Urlaub hin fiebere als Höhepunkt eines Jahres, das ansonsten als fad und langweilig empfunden wird. Be-

sonders dann, wenn der Urlaub nicht günstig ist. Ich kann das verstehen und sehe sogleich die große Gefahr des Scheiterns, der Enttäuschung. Aus eigener Erfahrung. Zwei Wochen im Sommer können nicht die restlichen 50 Wochen reparieren. Sie sind immer mit im Gepäck. Es ist sehr schwer, doch ich glaube, die beste Urlaubsvorbereitung ist der Blick auf den Alltag. Was kann ich hier und jetzt verändern, wenn es mich belastet? Wenn ich weniger im Gepäck habe, bin ich offen für ganz neue bereichernde Erfahrungen. Salopp gesagt und wahnsinnig schwer: Lass ich mich selbst zu Haus, kann ich mich umso einfacher neu finden; egal, wo ich bin.

M. Tillmann

Programm für Senioren 60+

Tag	Datum	Zeit	Anlass
Montag	8. Aug.	13:30	Senioren-Singen
Mittwoch	24. Aug.	11:30	Senioren Mittagessen
Dienstag	30. Aug.	ab 12:00	Altersreise Eriz
Mittwoch	7. Sept.	12:00	Seniorenreise OberllangeneggFrau- enverein, -gruppe Oberlangenegg
Montag	12. Sept.	13:30	Senioren-Singen
Montag	19. Sept.	13:30	Spiel-Nachmittag
Mittwoch	21. Sept.	8:30	Ausflug der Kirchgemeinde
Montag	10. Okt.	13:30	Senioren-Singen
Montag	17. Okt.	13:30	Spiel-Nachmittag
Montag	14. Nov.	13:30	Senioren-Singen
Montag	21. Nov.	13:30	Spiel-Nachmittag
Donnerstag	8. Dez.	13:30	Senioren-Weihnacht <i>Unterlangenegg</i>
Montag	12. Dez.	13:30	Senioren-Singen
Dienstag	13. Dez.	13:30	Alters-Weihnacht <i>Oberlangenegg</i>
Donnerstag	15. Dez.	13:30	Senioren-Weihnacht <i>Eriz</i>
Montag	19. Dez.	13:30	Spiel-Nachmittag

KUW Planung 2. Halbjahr

Juli 22				August 22				September 22				Oktober 22				November 22				Dezember 22			
Datum	Vorm.	Nachm.	Abend	Datum	Vorm.	Nachm.	Abend	Datum	Vorm.	Nachm.	Abend	Datum	Vorm.	Nachm.	Abend	Datum	Vorm.	Nachm.	Abend	Datum	Vorm.	Nachm.	Abend
1.7				1.8				1.9	5. Kl			1.10				1.11				1.12	9. Kl		
2.7				2.8				2.9				2.10				2.11	ChG	3. Kl		2.12			
3.7				3.8	ChG			3.9				3.10				3.11				3.12			
4.7				4.8				4.9	GD- KUW 5			4.10				4.11				4.12			
5.7				5.8				5.9				5.10	ChG			5.11				5.12			
6.7	ChG			6.8				6.9				6.10		Märt		6.11				6.12			
7.7				7.8				7.9	ChG	8. Kl		7.10				7.11				7.12	ChG		
8.7				8.8				8.9		9. Kl		8.10				8.11				8.12	9. Kl		
9.7				9.8				9.9				9.10				9.11				9.12		ChZna	
10.7				10.8				10.9	8. Kl			10.10				10.11				10.12			
11.7				11.8				11.9				11.10				11.11				11.12			
12.7				12.8				12.9				12.10				12.11	3. Kl			12.12			
13.7				13.8				13.9				13.10				13.11	GD- KUW 3			13.12			
14.7				14.8	Kita- GD			14.9	8. Kl			14.10				14.11				14.12			
15.7				15.8				15.9	9. Kl			15.10				15.11				15.12	9. Kl		
16.7				16.8				16.9				16.10				16.11				16.12			
17.7				17.8	5. Kl			17.9				17.10				17.11	Ruhetage Unterstufe		ChZna	17.12			
18.7				18.8				18.9	GD	GD- KUW 8		18.10				18.11				18.12			
19.7				19.8				19.9	ChNa			19.10	3. Kl			19.11				19.12	ChNa		
20.7				20.8				20.9				20.10	9. Kl			20.11				20.12			
21.7				21.8				21.9				21.10		ChZna		21.11				21.12			
22.7				22.8				22.9	9. Kl			22.10				22.11				22.12			
23.7				23.8				23.9			ChZna	23.10				23.11				23.12			
24.7				24.8	5. Kl			24.9				24.10	ChNa			24.11		9. Kl		24.12	Heilig Abend		
25.7				25.8	9. Kl			25.9				25.10				25.11				25.12	Weihnachten		
26.7				26.8				26.9				26.10				26.11				26.12	Stephanstag		
27.7				27.8	5. Kl			27.9				27.10	Konf. Lager 9. Klasse Weid, Achseten			27.11				27.12			
28.7				28.8				28.9				28.10				28.11		ChNa		28.12			
29.7				29.8		ChNa		29.9				29.10				29.11				29.12			
30.7				30.8				30.9				30.10				30.11				30.12			
31.7	Alp- GD			31.8								31.10								31.12	Silvester		

zum aktuellen Stand unseres neuen Projekts:

Bis jetzt hält sich das Interesse an dieser neuen Plattform noch in kleinen Grenzen ... Bitte spricht doch mit euren Nachbarn, Freunden, Bekannten über dieses Angebot und meldet euch.



(online oder Tel. 033 453 01 50)

Hilfs-Angebote:

- Fahrdienste
- Kinder hüten, Nachhilfe-Stunden, (gerne auch Kinder mit einer Behinderung)

Hilfs-Gesuche:

- (noch keine)

aus der Kirchgemeinde

zum Abendmahl:

Der Kirchgemeinderat hat an seiner letzten Sitzung entschieden, das Abendmahl an den jeweiligen Gottesdiensten wieder „normal“ durchzuführen. Das heisst, dass neben kleinen Einzelbecher auch wieder ein gefüllter Kelch vorhanden sein wird und dass das Brot wieder vom Pfarrer aus einem Stück gebrochen wird.

zum Kirchenkafi:

Da seit längerem auch wieder das Kirchenkafi durchgeführt werden kann - was bei den Gottesdienstbesucher grossen Anklang findet und uns sehr freut - sind wir sehr dankbar, wenn sich Personen, welche gerne etwas backen und bei der Zubereitung helfen möchten, sich in der Liste hinten in der Kirche einschreiben.

fürenang & mitenang:

Den Link von unserem Projekt „fürenang & mitenang“ findet Ihr auf unserer Homepage.

Dort (wie auch hier in der Chiuche- poscht) seht Ihr die noch offenen Hilfs-Gesuche und Hilfs-Angebote.

Gerne dürft Ihr Eure Hilfs-Angebote und Hilfs-Gesuche per Online Meldung erfassen, oder Euch telefonisch, per Mail oder Whatsapp bei Thomas Burri melden.

Barbara Gerber

(Lösung Kinderrätsel: ZUCKERTUETE ... Katze, Maus, Rucksack, Zirkel, Heft, Fahrrad, Stift, Hund, Lineal, Muetze, Fueller)

Evang. - Ref. Pfarramt

Pfarrer Thomas Burri
Pfarrhaus, 3616 Schwarzenegg
Tel: 033 453 0150 / 079 754 4851
e-Mail: thomas-burri@bluewin.ch

Präsident der Kirchgemeinde

Heinz Jaun, Scheidzuun, 3619 Innereriz
Tel: 033 453 0049 / 079 387 3130
e-Mail: jaunheinz@bluewin.ch

Redaktion: Thomas Burri

Druck: Gerber Druck AG, Steffisburg

www.kirche-schwarzenegg.ch